



Geschäftsbericht 2020

Liebe Mitglieder von Alliance Enfance
Geschätzte Interessierte

Mit einem gewissen Stolz, aber auch mit der Aussicht auf anstehende Herausforderungen und viel Arbeit, präsentieren wir den ersten Geschäftsbericht von Alliance Enfance. Er umfasst die vier Monate von der Gründung am 20. August 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Stolz sind wir darauf, dass wir in relativ kurzer Zeit einen Verein auf eine breite Basis stellen und bereits auf der politischen Landkarte positionieren konnten. Zudem konnten wir die Finanzierung für die ersten beiden Jahre sicherstellen und konkrete Partnerschaften eingehen.

Mitglieder und Mitgliederversammlung

Die erste Mitgliederversammlung von Alliance Enfance war gleichzeitig die Gründungsversammlung vom 20. August 2020 in Bern. Von 61 Teilnehmenden waren 22 stimmberechtigt und gründeten mit der einstimmigen Verabschiedung der Statuten den Verein. Nach der Wahl des Vorstandes sowie des Co-Präsidiums folgten Diskussionen über die künftigen Aktivitäten des Vereins.

Ende Dezember 2020 bestand der Verein aus 32 Kollektiv- und 18 Einzelmitgliedern. Das Mitgliederverzeichnis ist auf der Webseite öffentlich zugänglich.

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen und behandelte vorwiegend Themen zur Organisation und Strukturierung sowie zur Finanzierung von Alliance Enfance. Damit wurden die Grundlagen für eine gute Basis gelegt. So wurde ein Unterschriften- sowie ein Spesenreglement erlassen, die Finanzierungsgesuche wurden finalisiert und mit der Jacobs Foundation wurde die Übernahme der Ready!-Kampagne durch Alliance Enfance ausgehandelt und vereinbart.

Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes führte zwei Sitzungen zur Vereinsentwicklung durch, analysierte den Ist-Zustand und schuf so die Voraussetzungen für die Strategie und die Aktivitäten von Alliance Enfance.

Ins Zentrum kamen gegen Jahresende mehr und mehr auch die politischen Geschäfte, die wir dann dank guter Vorbereitung im Vorstand in National- und Ständerat sowie deren Kommissionen einbringen konnten.



Zur Vermittlung von Informationen und politischer Inhalte wurde eine dreisprachige Webseite aufgeschaltet, im November zum Tag des Kindes haben wir eine Aktion über soziale Medien lanciert, und wir konnten uns bei Institutionen wie der Ready!-Koalition, der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen oder einer Arbeitsgruppe der Erziehungsdirektorenkonferenz präsentieren.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Élisabeth Baume-Schneider, Ständerätin JU/SP, Co-Präsidentin

Philipp Kutter, Nationalrat ZH/CVP, Co-Präsident

Erika Dähler, a:primo

Thomas Jaun, CURAVIVA, Fachbereich Kinder und Jugendliche

Claudia Mühlebach, pro enfance, plateforme romande pour l'accueil de l'enfance

Prof. Sonja Perren, Swiss Society for Early Childhood Research SSECR

Eva Roth, Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV

Dr. Dieter Schürch, Piattaforma Infanzia Ticino

Estelle Thomet, kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz

Amanda Wildi, Bildung+Betreuung, Schweiz. Verband für schulische Tagesbetreuung

Marianne Zogmal, pep Partenaire Enfance & Pédagogie

Geschäftsführung

Die Kooperation des Vorstands mit der mandatierten Geschäftsführung advocacy AG verlief gut. Im Berichtsjahr waren dies Dominik Büchel und Eliane Fischer. Die Geschäftsleitung kümmerte sich um alle operativen Herausforderungen. Die Leistungen der Geschäftsstelle werden vom Vorstand sehr geschätzt.

Finanzierung

Die Vereinsaktivitäten 2020 konnten dank der bereits früh einsetzenden Unterstützung finanziert werden. Die Unterstützung erfolgte erstens durch Beiträge der Jacobs Foundation sowie der Stiftung Mercator Schweiz. Zweitens hat die Schweizerischen UNESCO-Kommission Alliance Enfance einen Kleinauftrag erteilt, der uns die Finanzierung bestimmter Dienstleistungen erlaubte. Drittens überwies der aufgelöste Verein Stimme Q sein Vereinsvermögen an Alliance Enfance. Zudem konnte auch noch vor Jahresende 2020 ein Vertrag zur Erstellung und Verbreitung eines Info-Feeds zu «Gesundheit, Integration und Chancengerechtigkeit in der Frühen Kindheit» abgeschlossen werden. Getragen wird der Info-Feed vom Bundesamt für Gesundheit, dem Staatssekretariat für Migration und von Gesundheitsförderung Schweiz.

Die mittelfristige Finanzierung (bis Ende 2022) konnte im Berichtsjahr gesichert werden. Insbesondere gelang es, mit der Jacobs Foundation und der Stiftung Mercator Schweiz zwei grosszügige Förderstiftungen zu gewinnen, die Alliance Enfance mit bedeutenden Beiträgen unterstützen.

Auf die Erhebung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020 hat Alliance Enfance gemäss Vorstandsbeschluss verzichtet.

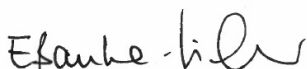
Dank

Wir danken unseren Mitgliedern für ihr Interesse und Engagement. Der Geschäftsführung mit Dominik Büchel und Eliane Fischer danken wir für die professionelle Arbeit. Nicht zuletzt danken wir all den Stiftungen und Institutionen, die an die Wirkung von Alliance Enfance glauben und dies mit ihrer finanziellen Unterstützung zeigen. Unser grosser Dank gilt unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihr uneingeschränktes und kompetentes Engagement, das dieses erste Vereinsjahr zu sehr guten Resultaten geführt hat.

Wir sind sehr zufrieden mit dem Erreichten, denn die äusseren Umstände in einer Pandemie erschwerten und verlangsamten das gemeinsame Arbeiten und machten das Kennenlernen der anderen Vorstandsmitglieder und das Einbringen der eigenen Stärken und Kenntnisse auch nicht gerade einfach. Unsere Zufriedenheit zeigt uns aber auch, dass es sinnvoll ist, im Rahmen einer Allianz auf nationaler Ebene zu arbeiten; die vielen Herausforderungen der kommenden Jahre sind von grosser Bedeutung und wir freuen uns darauf, die begonnene Arbeit gemeinsam fortzusetzen, um die Ziele unseres Verbandes zu erreichen.

Schliesslich hat die Pandemie für alle von uns in unseren beruflichen, ehrenamtlichen, familiären und persönlichen Bereichen zu zusätzlichen Belastungen geführt. Aber wir haben Schwung aufgenommen, den wir künftig nutzen werden.

Das Co-Präsidium:

Handwritten signature of Elisabeth Baume-Schneider in black ink.

Elisabeth Baume-Schneider
Ständerätin

Handwritten signature of Philipp Kutter in blue ink.

Philipp Kutter
Nationalrat

Les Breuleux/Wädenswil, 3. Juni 2021